

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Band: 21 (1928)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Baumfällmaschinen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

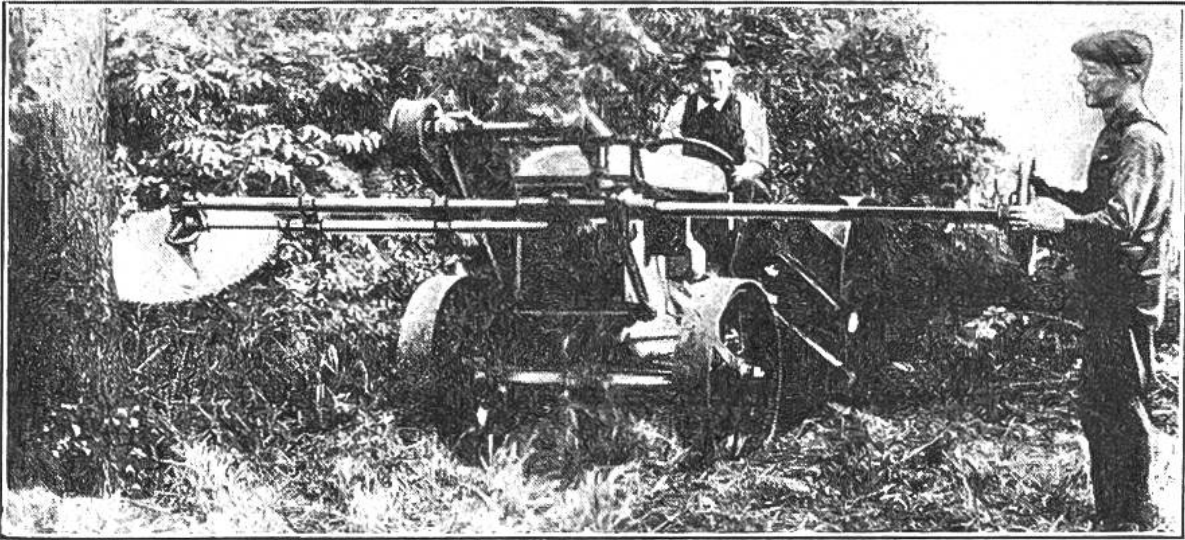
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

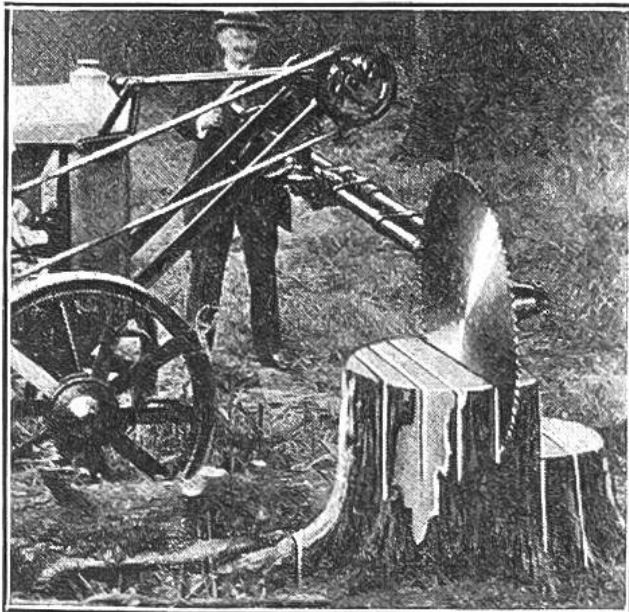


Die Motorkraft des Fuhrwerkes wird auf die Säge übertragen und durch ein Handrad gesteuert.

Baumfällmaschinen.

Bei uns werden die Bäume meistens mit Säge und Art umgehauen. Die Amerikaner, die zuerst praktische Maschinen für die Landwirtschaft bauten, haben nun auch eine fahrbare, sehr leistungsfähige Baumfällmaschine erstellt. Diese Maschine arbeitet 42mal schneller als die Handsäge. Stärkste Baumriesen können in kürzester Zeit zu Sall gebracht werden. Die freisförmige Säge läßt sich zum Wagrecht- oder Senkrecht-Schneiden einstellen, und so kann man damit den ge-

fällten Stamm auch in kleine Stücke zerlegen. Das Baumfällen ist eine gefahrvolle Arbeit. Es braucht viel Erfahrung und Vorsicht, um die gewünschte Sallrichtung zu erreichen.



Da die Baumsäge sich wagrecht und senkrecht einstellen läßt, kann der Stamm in kleine Teile zerlegt werden.

Wald- und Wassernot.

Die Gefahr, daß unsere Waldbestände infolge der modernen Baumfällmaschine unvernünftig gelichtet würden, ist glücklicherweise nicht zu befürchten. Die Bundes-Regierung